



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

—

Mitglied des Landtages Henriette Quade (DIE LINKE)

Einsatz von Panzerwagen Typ „Survivor“ bei der Polizei Sachsen-Anhalt

Kleine Anfrage - **KA 8/2108**

Sehr geehrter Herr Präsident,

beigefügt übersende ich Ihnen die Antwort der Landesregierung - erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport - auf die o. g. Kleine Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Klaus Zimmermann

Hinweis: Eine Einsichtnahme des vertraulichen Teils o. g. Antwort ist für Mitglieder des Landtages in der Landtagsverwaltung - Akteneinsichtnahmeraum - nach Terminabsprache möglich.

Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick im Netz den Acrobat Reader.

Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Henriette Quade (DIE LINKE)

Einsatz von Panzerwagen Typ „Survivor“ bei der Polizei Sachsen-Anhalt

Kleine Anfrage – KA 8/2108

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport

Vorbemerkung der Landesregierung:

Zwar ist der parlamentarische Informationsanspruch grundsätzlich auf die Beantwortung gestellter Fragen in der Öffentlichkeit angelegt, jedoch muss die Antwort der Landesregierung als Verschlussache „VS-Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft werden. Hierbei wird der Rechtsprechung des Landesverfassungsgerichts Sachsen-Anhalt gefolgt, nach der bei der Erfüllung der Auskunftspflicht gegenüber dem Parlament unter Geheimhaltungsaspekten wirksame Vorkehrungen gegen das Bekanntwerden von Dienstgeheimnissen mit einbezogen werden können (vgl. Landesverfassungsgericht Sachsen-Anhalt, Urteil vom 17. September 2013, Az.: LVG 14/12; Urteil vom 25. Januar 2016. Az.: LVG 6/15).

Hierzu zählt auch die Geheimschutzordnung des Landtages (GSO-LT). Die Einstufung als Verschlussache ist im vorliegenden Fall im Hinblick auf das Wohl des Landes Sachsen-Anhalt geeignet, das Informationsinteresse des Parlaments unter Wahrung berechtigter Geheimhaltungsinteressen der Landesregierung zu befriedigen (Artikel 53 Abs. 3 und 4 Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt).

Die öffentliche Preisgabe von Informationen in den Antworten auf die Fragen 1 bis 6 könnte die Wahrnehmung gesetzlicher Aufgaben der Landespolizei Sachsen-Anhalt beeinträchtigen. Die Fragen zielen auf einen sensiblen Kernbereich des polizeilichen Kräfte- und Einsatzmanagements ab. Es steht zu befürchten, dass das Bekanntwerden der konkreten Informationen zu Führungs- und Einsatzmitteln sowie taktischen Maßnahmen der Spezialeinheiten erhebliche Beeinträchtigungen in der künftigen Einsatzbewältigung nach sich zöge.

Die Antworten der Landesregierung sind daher als Verschlussache „VS-Nur für den Dienstgebrauch“ einzustufen. Sie können bei der Geheimschutzstelle des Landtages nach Maßgabe der GSO-LT eingesehen werden.

Frage 1:

Wie viele Panzerwagen des Typs „Survivor“ existieren bei der Polizei Sachsen-Anhalt und wann wurden diese angeschafft?

Frage 2:

Was haben diese Panzerwagen in der Anschaffung gekostet und was kostet die Instandhaltung jährlich?

Frage 3:

Bei wie vielen Einsatzlagen innerhalb und außerhalb Sachsen-Anhalts wurden seit Anschaffung die Survivor vorgehalten und/oder eingesetzt und welche Lageeinschätzungen lagen dem Einsatz jeweils zugrunde? Bitte aufschlüsseln nach Datum, Ort, Art der Einsatzlage (bei Veranstaltungen/Versammlungen mit Titel/Motto und Teilnehmer*in-nenzahl), Kosten des Einsatzes und Vorhalten bzw. Einsatz des/der Survivor.

Frage 4:

In wie vielen Einsatzlagen wurden seit der Anschaffung Survivor-Fahrzeuge anderer Bundesländer und der Bundespolizei in Sachsen-Anhalt eingesetzt? Bitte aufschlüsseln nach Datum, Bundesland bzw. Bundespolizei, Art der Einsatzlage (bei Veranstaltung/Versammlung mit Titel/Motto und Teilnehmer*innenzahl) und Vorhalten bzw. tatsächlichem Einsatz von Wasserwerfern.

Frage 5:

Gab es seit der Anschaffung der „Survivor“ Situationen oder Einsatzlagen, bei denen „Survivor“ von Dritten angefordert wurden und nicht zur Verfügung gestellt werden konnten? Wenn ja, welche Lagen an welchem Datum betraf dies und welche Gründelagen dafür jeweils vor?

Frage 6:

Wie oft sind durch den Einsatz von Survivor bei Einsatzlagen in Zusammenhang mit Veranstaltungen oder Versammlungen bei Personen Verletzungen bzw. Gesundheitsschäden jeglicher Art aufgetreten? Bitte nach Datum, Ort, Personenzahl, Art der Verletzung bzw. der Gesundheitsschäden aufschlüsseln.

Antwort auf die Fragen 1 bis 6:

Die Preisgabe von der Landesregierung vorliegenden Erkenntnissen ist der Landesregierung in dem für die Öffentlichkeit einsehbaren Teil der Beantwortung der Kleinen Anfrage aus Geheimhaltungsgründen nicht möglich. Zur Begründung wird auf die Vorbemerkung der Landesregierung zu dieser Kleinen Anfrage verwiesen. Die vollständige Antwort der Landesregierung muss deshalb als Verschlussache eingestuft werden. Sie kann bei der Geheimschutzstelle des Landtages nach Maßgabe der GSO-LT eingesehen werden.